

Warenzeichen

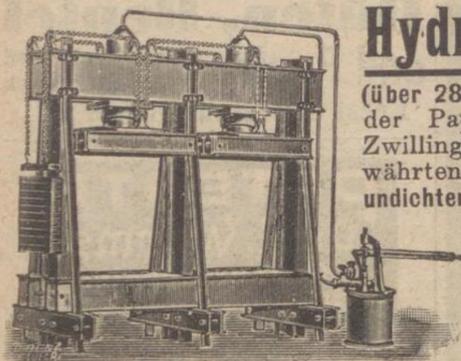
Wien, 19. Juli 1901

In Nr. 50 geben Sie auf Seite 1908 (2. Spalte oben) richtig an, dass unsere Wortmarke »J. Klaps-Feder« vom Kaiserlichen Patentamt dorten unter der Nr. 44070 für Kuhn & Co. in Wien (unsere Firma lautet aber Carl Kuhn & Co. in Wien) eingetragen worden sei.

Es ist daher unrichtig, dass in Nr. 53 auf Seite 2020 (2. Spalte gegen die Mitte) diese für uns eingetragene Wortmarke als Freizeichen aufgeführt ist.

Carl Kuhn & Co.

Muss man eingeschriebene Briefe annehmen? Die Frage ist zwar zu verneinen, denn »kein Mensch muss müssen«, aber für die aus der Nichtannahme entstandenen Folgen ist man haftbar, denn der Inhalt eines eingeschriebenen Briefes gilt als dem Adressaten an dem Tage angeboten, an welchem ihm der Brief überreicht wurde. Ein preussisches Gericht hat neuerdings in einer Miethsstreitigkeit entschieden: »Jener Einschreibebrief habe als zur Kenntniss des Vermiethers gekommen zu gelten, da es nur eine Folge des eigenen Verhaltens des Adressaten gewesen sei, dass der Brief nicht zu seiner Kenntniss gekommen ist. Er musste den Brief an dem Tage, an dem er ihm angeboten wurde, als empfangen gelten lassen. Nach den Grundsätzen von Treue und Glauben durfte der Absender dies annehmen und brauchte nicht einen besonderen Boten zu schicken, um die Mittheilung persönlich zu machen.« g.



Hydraulische Pressen

(über 280 Stück geliefert) für alle Zwecke der Papierbranche in einfacher und Zwillingform mit meiner seit Jahren bewährten Reservekolbendichtung — kein undichter Kolben mehr — von jeder gewünschten Pressfläche bis zu 60000 kg Druckvermögen in jedem Raum ohne Fundamentierung aufstellbar,

Hydraulische Presspumpen

bis 400 Atm., für Hand- und Motorbetrieb mit Selbstauslösung empfiehlt als Spezialität [122887]

M. Häusser, Neustadt a. Haardt (Rheinpfalz)

Feinste Referenzen — Prospekte gratis und franko

Keine Verunreinigung der Bäche u. Flüsse durch Papierstoffe u. Materialien

bei Verwendung von

Papierstoffwasser - Sortierer
(D. R. P. 72 037)

In hervorragendsten Papierfabriken an Papiermaschinen für alle Papiersorten eingeführt, und bestätigen sämtliche Herren Fabrikanten, die den Apparat haben: **Mehrproduktion besseres und reineres Fabrikat sowie ganz bedeutende Stoffersparniss**, bis zu 20% der Gesamtproduktion bei einigen Papiersorten. Amortisation des Apparates in kürzester Zeit.

Anfrage bitte zu richten an: [122341]

Actiengesellschaft für Verzinkerei und Eisen-Construction vorm. **Jac. Hilgers, Rheinbrohl**

Stofffänger nach System **Otto Schmidt** G. M. S.

für Papier- und Papierstofffabriken. Billige Anlage, kostloser Betrieb und Unterhaltung und unübertroffene Leistung.

Beste Referenzen!

Kostenlose Anstellung durch

Ingenieur **Bruno Schmidt**

Dresden-A., Lilienstrasse 8 II

Die Skytogen - Abtheilung
der
Böhm. Krummauer Maschinenpapier-Fabriken
Ignaz Spiro & Söhne, Krummaw

(Böhmen)

liefert als Specialität alle Sorten [126848]

Leder-Imitation:
Echtes Skytogen
Chagrin (Victoria), Ecrasé (Gloria)
Narben - Umschlag

Die [127025]
Gandenberger'sche Maschinenfabrik

Georg Goebel in Darmstadt

empfiehlt patentirte

Special-Maschinen

zum grat- u. staubfreien Schneiden von

Telegraphen-
Mundstück-
Cigaretten-
Druck-
Isolir-
Armlungs-
Bunt-
Glanz-
Gold-
Pergament-
Pergament-

Papier

in

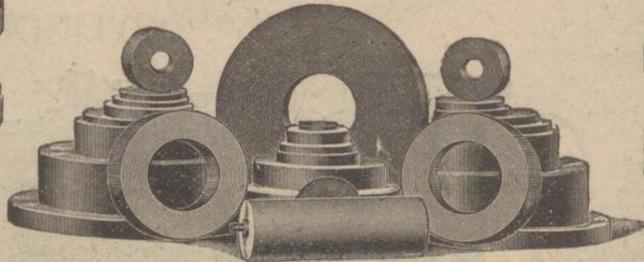
schmale Streifen

von beliebiger Breite

bis zu 2 mm herab

und zum gleichzeitigen Aufwickeln der Streifen in steinharte Rollen

Vorzüge: Vollkommen glatte Schnitttränder und daher vollständig widerstandslose Abwicklung der Rollen bei ihrer Weiterverarbeitung.



Patente in allen Cultur-Staaten [125908]

Excelsior Patent-

Calander - Walzen
aus **Asbestpapier**

nach Dir. Lehmann's D. R. P. 119 843

für Glätt- und Gaufrir-Zwecke

Das Beste u. Haltbarste in Calanderwalzen auf dem Markte

Joseph Eck & Söhne, Düsseldorf

Rheinland

Calander- und Walzenfabrik, eigene Walzen-Gravir-Anstalt